

**Beschlussempfehlung und Bericht
des Ausschusses für Finanzen**

Staatshaushaltsplan 2025/2026

**Einzelplan 17: Die oder der Landesbeauftragte für den
Datenschutz und die Informationsfreiheit**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen:

**Kapitel 1701 – Die oder der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit**

zuzustimmen.

14.11.2024

Der Berichterstatter:

Nicolas Fink

Der Vorsitzende:

Martin Rivoir

Bericht

Der Ausschuss für Finanzen hat den Einzelplan 17 – Die oder der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit des Staatshaushaltsplans für die Haushaltsjahre 2025/2026 in seiner 43. Sitzung am 14. November 2024 beraten.

Der Berichterstatter berichtet, der Einzelplan 17 werde seit dem Haushaltsjahr 2022 als eigener Einzelplan im Staatshaushalt abgebildet.

Das Ausgabenvolumen befinde sich auf dem Niveau des laufenden Haushaltsjahres. Die größten Posten in dem Einzelplan seien die Personalausgaben, auf die ca. 90 % der Ausgaben entfielen. Im Bereich der Sachausgaben gebe es eine kleine Auffälligkeit gegenüber dem Haushaltsplan 2023/2024, weil für das Jahr 2025 Umzugskosten veranschlagt worden seien. Diese seien notwendig, weil der laufende Mietvertrag für das Dienstgebäude in der Lautenschlagerstraße auslaufe und vom Vermieter nicht verlängert werde.

Bei den Einnahmen habe der Planansatz bei den Bußgeldern an die Ist-Entwicklung der letzten Jahre angepasst werden müssen.

Insgesamt sei festzustellen, dass der Einzelplan 17 dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit auch künftig eine gute Grundlage für seine Tätigkeit biete.

Abschließend dankt er dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit und den Beschäftigten dieser Behörde dafür, dass der Datenschutz im Land als Dienstleistung wahrgenommen werde, die die Menschen nicht gängeln, sondern zu vernünftigen Lösungen führen solle.

Der Ausschuss nimmt vom Vorwort sowie von den produktorientierten Informationen ohne Widerspruch Kenntnis.

Kapitel 1701 einstimmig genehmigt.

22.11.2024

Nicolas Fink